

# Kooperationen auf Augenhöhe

## KLARHEIT DER ANFRAGE

Ist die Anfrage verständlich, konkret und nachvollziehbar formuliert?

## REALISTISCHER

ZEITRAHMEN Sind Fristen und Anforderungen machbar und werden kurzfristige Anfragen begründet?

## BEZUG AUF EURE KOMPETENZEN

Begründet die Anfrage, warum genau eure Organisation angefragt wird (Kompetenzen, Netzwerke, Erfahrungen) oder wirkt es symbolisch?

## BERÜCKSICHTIGUNG DER ZIELGRUPPE

Werden Sprache, Barrierefreiheit, Diskriminierungserfahrungen und Alltagsrealitäten eurer Zielgruppe ernsthaft einbezogen oder soll nur Zugang zu eurer Community hergestellt werden?

## POLITISCHE BZW. STRATEGISCHE ZIELSETZUNG

Ist klar, welches Ziel mit der Kooperation verfolgt wird (z. B. Teilhabe, Antidiskriminierung, Imagepflege) und passt es zu euren Zielen?

## WISSEN ÜBER EURE ORGANISATION

Wird deutlich, dass die anfragende Stelle eure Werte, Ziele und eure Perspektive kennt und respektiert?

## INHALTLICHE MITGESTALTUNG

Gibt es Raum für ein Arbeitsgespräch, in dem ihr eure Expertise einbringen und Inhalte aktiv mitbestimmen könnt?

## FAIR VERTEILTE ROLLEN & VERANTWORTUNG

Sind Aufgaben, Zuständigkeiten und Entscheidungsrechte gerecht verteilt?

## HALTUNG ZUR ZIELGRUPPE

Wird auf Augenhöhe gesprochen – oder werden migrantische Familien als zu „belehrende“ Gruppe dargestellt?

## RESSOURCEN & NACHHALTIGKEIT

Sind Honorare und Ressourcen angemessen vorgeesehen und zielt die Zusammenarbeit auf nachhaltige Wirkung statt nur kurzfristige Effekte?

